

## BRAIN Biotech gibt die Ernennung von Erik de Vries zum Senior Director Geschäftsentwicklung Enzyme bekannt

**Zwingenberg und Greifswald, 29. Mai 2024** – BRAIN Biotech AG und Enzymicals AG geben bekannt, dass Dr. Erik de Vries die BRAIN Biotech AG ab dem 1. Juni 2024 als *Senior Business Development Director Enzymes* unterstützen wird. Sein derzeitiges Amt als CEO der Enzymicals AG wird de Vries in einer Übergangsphase bis zum Jahresende in Teilzeit weiterführen. In dieser Übergangsphase wird sein Tätigkeitsschwerpunkt bereits bei BRAIN Biotech am Standort Zwingenberg liegen.

Ein Nachfolgeplan ist in Arbeit. Ein neuer CEO wird die Aufgaben von Erik de Vries ab dem 1. Januar 2025 übernehmen.

Nach der Übergabe der CEO-Position bei Enzymicals ist geplant, Erik de Vries auf der Hauptversammlung 2025 als Vertreter der BRAIN Biotech AG in den Aufsichtsrat der Enzymicals AG berufen zu lassen. Damit soll sichergestellt werden, dass er mit seinem Wissen und seiner Expertise die Wachstumsstrategie der Enzymicals AG weiterhin unterstützen kann, was sowohl den Interessen der Enzymicals AG dient als auch der BRAIN Biotech AG als einem der Aktionäre von Enzymicals.

**Prof. Dr. Uwe Bornscheuer**, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Enzymicals AG, sagt: „Erik de Vries hat seit seinem Amtsantritt Anfang 2022 als CEO von Enzymicals hervorragende Arbeit geleistet, was sich in den Rekordumsätzen und den zahlreichen neuen Projekten widerspiegelt, die derzeit durchgeführt werden. Im Aufsichtsrat sind wir sehr dankbar für seinen wertvollen Beitrag dank seiner jahrzehntelangen Erfahrung in der Biokatalyse und Geschäftsentwicklung. Ich bin zuversichtlich, dass Enzymicals den eingeschlagenen Weg auch in Zukunft fortsetzen wird und freue mich sehr darauf, Erik de Vries ab 2025 im Aufsichtsrat zu haben.“

„Enzymicals hat die Covid-Krise in den letzten Jahren sehr gut überstanden“, erklärt **Erik de Vries** und führt fort: „Wir haben in den Jahren 2022 und 2023 Rekordumsätze erzielt und auch dieses Jahr steuert bereits auf einen neuen Rekordumsatz zu. Wir sehen eine gesunde Erweiterung des Kundenstamms sowie eine Vertiefung bestehender Geschäftsbeziehungen. Dies ist ein Beweis dafür, dass Enzymicals seinen Platz im Markt verdient hat. Als Senior Director Business Development bei der BRAIN Biotech AG werde ich mein Fachwissen einsetzen, um den Umsatz zu steigern, aber ich werde sicherlich auch nach Synergien zwischen unseren beiden Unternehmen Ausschau halten.“

**Dr. Martin Langer**, Managing Director & Executive Vice President BioScience der BRAIN Biotech AG, heißt Erik de Vries in der BRAIN Biotech Gruppe willkommen: „Erik ist in der Enzymwelt sehr gut vernetzt und kennt die Vorteile unserer proprietären Technologiepakete, wie z.B. hochentwickelte mikrobielle Produktionsstämme, Genome-Editing-Tools, sowie den einfachen Zugang zu neuartigen Enzymen durch unsere Metagenom-Bibliotheken. Mit seinem tiefen Einblick in Märkte wie Pharma, Lebensmittel, Futtermittel und Getränke und dem Wissen um die Bedürfnisse der Akteure in diesen Märkten ist er die richtige Person und eine perfekte Ergänzung, um das Business-Development-Team von BRAIN Biotech in Zwingenberg zu unterstützen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Erik mit dem Ziel, die Synergien zwischen Enzymicals und BRAIN auszubauen und unser Geschäft mit maßgeschneiderten Lösungen weiter voranzubringen.“

### Über Erik de Vries

Erik de Vries hat Organische Chemie an der Universität Groningen in den Niederlanden studiert. Nach seiner Promotion an derselben Universität im Jahr 1997 und einer achtjährigen Postdoc-Phase gründete er sein eigenes Spin-off-Unternehmen im Bereich der Enzymtechnologie. Nach dem erfolgreichen Verkauf des Unternehmens an Codexis Inc. zog er nach Kalifornien und arbeitete bei Codexis in verschiedenen Funktionen mit zunehmender Verantwortung. Nach Codexis war er Technical Sales Manager für Nord- und Südamerika für die LifeTech™-Harzlinie bei Purolite, Regional Sales Manager North America bei der Stamm-Entwicklungsfirma Amyris und anschließend Business Development Manager an der Westküste bei dem Schweizer Pharma-Auftragshersteller Dottikon Exclusive Synthesis AG. Nach seiner Rückkehr in die Niederlande gründete Erik sein eigenes Biotechnologie-Beratungsunternehmen und war weltweit an den frühen Phasen zahlreicher Biotech- und Deep-Tech-Start-up-Initiativen beteiligt. Erik ist derzeit CEO der Enzymicals AG sowie Mitglied des (technischen) Beirats von FabricNano Ltd (London, UK) und von Allozymes Pte Ltd (Singapur). Erik verfügt über ein großes Netzwerk sowie Verbindungen in die Bereichen Biotechnologie, erneuerbare Chemikalien, kosmetische Inhaltsstoffe und Pharmazeutika.

+++

### Über Enzymicals

Enzymicals ist Ihr erfahrener Partner für die industrielle Biokatalyse vom mg- bis zum Tonnen-Maßstab und verfügt über 15 Jahre Erfahrung. Die Experten von Enzymicals stellen ihr anerkanntes Fachwissen in der Nutzung enzymatischer Prozesse für komplexe chemische Synthesen zur Verfügung, von der anfänglichen Suche nach Katalysatoren bis hin zur Prozessoptimierung und zum Scale-up. Dank der Kombination aus langjähriger Erfahrung in der Biotechnologie und hochmodernen Anlagen kann unser Unternehmen auf Erfolgsgeschichten mit vielen Partnern aus verschiedenen Branchen verweisen, die ihre Entwicklungen beschleunigen.

Mehr Informationen: [www.enzymicals.com](http://www.enzymicals.com); [info@enzymicals.com](mailto:info@enzymicals.com)

## Über BRAIN Biotech

Die BRAIN Biotech AG ist ein führender europäischer Anbieter von biobasierten Produkten und Lösungen wie Enzymen und Proteinen, mikrobiellen Produktionsstämmen, Naturstoffen sowie biotechnologischen Lösungen für nachhaltigere industrielle Prozesse. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Bereiche Ernährung, Gesundheit und Umwelt.

Die BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der international tätigen BRAIN Biotech Group. Der Konzern gliedert seine Geschäftstätigkeit in drei Segmente: Das Segment BioProducts umfasst das Produktgeschäft mit spezialisierten Enzymen sowie sonstigen Proteinen, für deren Herstellung der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA betreibt. Im Segment BioScience werden forschungsintensive kundenspezifische Lösungen auf Basis von Enzymtechnologie, Stammentwicklung, Bioprozessentwicklung und Naturstoffscreening angeboten. Im Segment BioInkubator führt das Unternehmen eigene oder mit Partnern initiierte F&E-Projekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial durch. Ein besonders vielversprechendes Inkubator-Projekt betrifft den Aufbau einer eigenen CRISPR-basierten Geneditierungs-Technologieplattform, die derzeit von der Akribion Genomics (in Gründungsplanung) auf- und ausgebaut wird.

Durch eigene F&E-Aktivitäten erweitert die Unternehmensgruppe kontinuierlich ihr Produktportfolio im Bereich der Spezialenzyme und Small Molecules. Letztere sind Ausgangspunkt für Screenings, z.B. nach neuartigen Wirkstoffkandidaten für pharmazeutische Anwendungen.

Die BRAIN Biotech AG ist seit dem 9. Februar 2016 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Börsenkürzel: BNN; Wertpapierkennnummer: ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von 55,3 Millionen Euro.

Mehr Informationen unter: [www.brain-biotech.com](http://www.brain-biotech.com), [LinkedIn](#), [Threads](#) und [Youtube](#).

## Kontakt Investor Relations

Martina Schuster  
Investor Relations  
Tel.: +49 6251 9331-69  
E-Mail: [ms@brain-biotech.com](mailto:ms@brain-biotech.com)

## Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle  
PR & Corporate Communications  
Tel.: +49 6251 9331-70  
E-Mail: [stk@brain-biotech.com](mailto:stk@brain-biotech.com)

## Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN Biotech Group und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN Biotech Group können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Hinweis: In dieser Pressemitteilung verwendete Sammelbezeichnungen wie Mitarbeiter, Aktionäre, Kunden oder Verbraucher sind als geschlechtsneutral anzusehen.